E DIN ISO 639:2025-11 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2025-10-24

Code für Einzelsprachen und Sprachgruppen (ISO 639:2023); Text Deutsch und Englisch

Code for individual languages and language groups (ISO 639:2023); Text in German and English

Inhalt

Seite

Nationales Vorwort 4
Vorwort 6
Einleitung 8
1 Anwendungsbereich 9
2 Normative Verweisungen 9
3 Begriffe 9
3.1 Begriffe mit Bezug auf Sprache und Einzelsprachen 9
3.2 Begriffe mit Bezug auf sprachliche Variation und Sprachvarietäten 11
3.3 Begriffe mit Bezug auf Arten von Einzelsprachen, die der Sprachencodierung unterliegen 12
3.4 Begriffe mit Bezug auf Sprachgruppen, die der Sprachencodierung unterliegen 14
3.5 Begriffe mit Bezug auf die Sprachverwendungsmodalitäten 14
3.6 Begriffe mit Bezug auf schriftliche Wiedergabe von Einzelsprachen 16
3.7 Begriffe mit Bezug auf Sprachencodierung und Benennen von Sprachen 16
4 Sprachliche Variation und grundlegende Begriffe zur Identifikation und Kategorisierung von Einzelsprachen 19
4.1 Allgemeines 19
4.2 Sprachliche Variation 19
4.2.1 Kriterien und Dimensionen der sprachlichen Variation 19
4.2.2 Identifikation und Typen von Einzelsprachen und Sprachgruppen 20
4.3 Einzelsprachen und Schriftkonventionen 22
5 Der ISO-639-Sprachencode 23
5.1 Einführung in den ISO-639-Sprachencode 23
5.2 Sets von Sprachkennungen 23
5.3 Sprachencodeelemente und ihre strukturellen Bestandteile 23
5.4 Sprachkennungen 24
5.5 Sprachenreferenznamen 24
5.6 Sprachennamen auf Englisch und Französisch 25
5.7 Codeelementbereiche und Sprachkennungen für den lokalen Gebrauch 25
5.7.1 Typen von Codeelementbereichen 25
5.7.2 Codeelementbereich von Einzelsprach-Codeelementen 25
5.7.3 Codeelementbereich von Makrosprach-Codeelementen 25
5.7.4 Codeelementbereich von Sprachgruppen-Codeelementen 26
5.7.5 Codeelementbereich von Sonder-Codeelementen 26
5.7.6 Sprachkennungen für den lokalen Gebrauch 27
5.8 Pflege des Sprachencodes 27
5.8.1 Grundregeln für die Pflege der Sprachencodes 27
5.8.2 Tätigkeiten zur Pflege des Sprachencodes 28
5.9 Übernahme von Sprachencodeelementen in andere Normen 28
6 Kriterien für die Sprachencodierung und das Benennen von Sprachen 29
6.1 Bei der Sprachencodierung und dem Benennen von Sprachen zu berücksichtigende Informationen 29
6.1.1 Relevante Referenzquellen 29
6.1.2 Für das Identifizieren und Benennen von Einzelsprachen und Sprachgruppen erforderliche Informationen 30
6.2 Eignung für die Sprachencodierung 31
6.2.1 Eignung einer Einzelsprache für die Sprachencodierung 31
6.2.2 Eignung einer ausgestorbenen oder historischen Sprache für die Sprachencodierung . . 31

6.2.3 Eignung einer konstruierten Sprache für die Sprachencodierung 32
6.2.4 Eignung einer Sprache für die Codierung als Makrosprache 32
6.2.5 Eignung einer Sprachgruppe für die Sprachencodierung 32
6.2.6 Kriterien für die Eignung von Einzelsprachen für die Sprachencodierung in Set 2 32
6.3 Grundsätze für die Zuweisung von Sprachenreferenznamen 33
6.4 Bildung, Disambiguierung und Darstellung von Sprachenreferenznamen 34
6.4.1 Regeln für die Bildung von Sprachenreferenznamen 34
6.4.2 Regeln für das Disambiguieren von Sprachenreferenznamen 35
6.4.3 Regeln für die Darstellung von Sprachenreferenznamen 37
6.5 Regeln für die Auswahl, Bildung und Darstellung von Sprachennamen auf Englisch und Französisch 37
6.6 Empfehlungen für die Auswahl, Bildung und Angabe von Sprachennamen in anderen Sprachen als Englisch und Französisch 38
7 Anwendungsgebiete 39
8 Kombination von Sprachkennungen mit anderen Kennungen 40
8.1 Kombination von Sprachkennungen mit anderen genormten Codes 40
8.2 Kombination von Sprachkennungen mit der Normenreihe ISO 3166 40
8.3 Kombination von Sprachkennungen mit ISO 15924 41
8.4 Kombination von Sprachkennungen mit Indikatoren für eine Sprachmodalität 41
8.5 Format von Codekombinationen 41
Anhang A (normativ) **Erklärende Darstellung des ISO-639-Sprachencodes 42**
A.1 Organisation der Sprachencodeelemente aus unterschiedlichen Sichtweisen 42
A.2 Sprachencodeelemente und ihre Sprachkennungen 42
A.2.1 Sprachencodeelemente mit einer oder mehreren Sprachkennungen 42
A.2.2 Teilmenge verschiedener 2B- und 2T-Sprachkennungen in Set 2 44
A.3 Einzelsprachen und Sprachgruppen, die durch verschiedene Sets von Sprachkennungen abgedeckt werden 45
Anhang B (informativ) **Internationale Agentur zur Pflege des ISO-639-Sprachencodes 47**
Literaturhinweise 48

Bilder

Bild A.1 — Einzelsprachen und Sprachgruppen, die durch verschiedene Sets von Sprachkennungen abgedeckt werden 46

Tabellen

Tabelle A.1 — Beispiele für Sprachkennungen, die in verschiedenen Sets enthalten sind 43
Tabelle A.2 — Voneinander abweichende 2B- und 2T-Sprachkennungen in Set 2 45